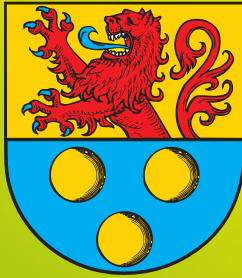


Nr. 596



zur Website



Februar 2025

Berichte und Mitteilungen
aus dem Luftkurort
Bensheim-Auerbach
an der Bergstraße
und Umgebung

Auerbacher Leben



KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.



Herausgeber:
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach



Floristik Stauden Kräuter Feines & Köstliches
Gehölze Blühendes für Terrasse und Garten



Der Lindenhof

Blüten. Bäume. Gartenträume.

Brückweg 61 | 64625 Bensheim | Tel. 0 62 51-78 96 18 | www.gaertnerei-lindenhof.de

Auerbacher Leben

Nr. 596

56. Jahrgang

Februar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist zwar erst ein paar Wochen alt, es war jedoch schon mächtig was los in unserem schönen Luftkurort.

So blicken wir in der Februar-Ausgabe zurück auf ein sehr gelungenes Konzert der Liedertafel in der Bergkirche und auch der Deutsch-Südafrikanische Förderverein für benachteiligte Kinder kann Aktuelles berichten. Der Verein mit Sitz in Bensheim feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Apropos feiern: es gab bereits zwei runde Geburtstage. Neugierig, wer da Grund zur Freude hatte? Dann schauen Sie rein in dieses Heft.

Dort finden Sie auch einen neuen Beitrag aus unserer Rubrik „Auerbacher Straßennamen“. Beliebt sind stets die historischen Artikel von Dr. von Lehsten und aus dem Fundus von Fritz Krauß.

Wer sich für das Auerbacher Schloss interessiert, dem sei ein Auszug aus dem gleichnamigen Buch unseres Ehrenvorsitzenden Karl Wilfried Hamel ans Herz gelegt. Und auch der Artikel über den Musikverein des TSV Auerbach zeigt, wie vielfältig das kulturelle Leben Auerbachs ist.

In Summe ist also auch im Februar-Heft wieder für jeden was dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern.

Ihre Redaktion des Auerbacher Leben



Titelfoto: Blick auf Auerbach

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensch.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Angelika Czypull (2. Vorsitzende), Dr. Ulrich Hofmöckel (2. Vorsitzender), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Frauke Jäger (Abteilungsleiterin Musik).



Ehrenvorsitzender:
Karl Wilfried Hamel †



Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.



Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabec

Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; gamel@gmx.de
auch für Anzeigen

Layout: Thomas Schrabec

Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Auflage: ca. 2.000 Stück

Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04

Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMD55

IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de





Norbert Bauer wurde am 01. Januar 2025 stolze 75 Jahre

Am Neujahrstag durften sich Dr. Reinhard Bauß, 1. Vorsitzender des KuVV und Horst Knop, Vorstandsmitglied der AWO Auerbach, gerne einer sehr angenehmen Aufgabe unterziehen. Beiden fanden sich fast zeitgleich im Hause des noch sehr agilen Ehrenstadtrates Norbert Bauer ein, um ihm zum 75. Geburtstag die Glückwünsche ihrer Vereine zu überbringen und mit ihm auf weitere gemeinsame Jahre anzustoßen.

Bauß würdigte dabei die sehr belebende Mitarbeit von Norbert Bauer bei der inhaltlichen Gestaltung der Monatsbroschüre „Auerbacher Leben“. Dank ihm werden dort die Auerbacher Straßennamen bekannter Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Öffentlichkeit seit geraumer Zeit regelmäßig mit viel Wissenswertem aus deren Leben und Schaffen vorgestellt und so aus der Anonymität geholt.

Für Horst Knop war wiederum die lange Mitgliedschaft des Jubilars in der AWO mit ein Grund, neben dem besonderen Geburtstag die an diesem Tag sich vollendete 40-jährige Vereinsmitgliedschaft von Norbert Bauer zu würdigen. Diese Vereinstreue beweise er auch immer wieder mit seiner Teilnahme am Vereinsleben der AWO.

Kn

Auerbacher Straßennamen

Brahmsstraße

In den jüngsten Ausgaben des Auerbacher Leben haben wir uns mit den namensgebenden Musikern der Straßen im Komponistenviertel südlich der Saarstraße beschäftigt. Heute springen wir über die Saarstraße hinweg, da sich zwischen den nach Flüssen benannten Straßen, der Saarstraße, der Niddastraße und der Weserstraße ein weiterer Komponist versteckt hat. Von der Schillerschule aus in östlicher Richtung, vorbei an der Heilig-Kreuz-Kirche und dem Kindergarten Sankt Michael, führt die Brahmsstraße. An ihrem östlichen Ende gelangt man über eine Fußgängertreppe zur Darmstädter Straße.

Benannt ist die Straße nach Johannes Brahms, der 1833 in Hamburg geboren wurde. Sein Vater war auch Musiker, der den Lebensunterhalt mit Auftritten in Tanzlokalen bestritt, später jedoch zum Orchester der Hamburger Philharmonie gehörte. Seine Mutter hatte eine gemeinsame Vorfahrin mit Matthias Claudius und Theodor Storm.



Johannes Brahms erhielt schon als Siebenjähriger Klavierunterricht und spielte Cello. Da er schon früh erste Kompositionsversuche machte, erhielt er mit zehn Jahren neben dem Klavier- auch Kompositionsunterricht. Zu dieser Zeit hatte er auch seinen ersten öffentlichen Auftritt als Pianist. Erste Kompositionen veröffentlichte Brahms unter verschiedenen Pseudonymen. Es waren zunächst ausschließlich Klavierstücke. An Orchesterwerke wagte er sich erst später heran. Dabei nutzte er gerne die Beratung von erfahreneren Komponisten.

Brahms war sehr selbstkritisch und vernichtete eigene Werke, an deren Qualität er zweifelte. Er gilt als Perfektionist. Sein erstes großes Werk, das Klavierkonzert op. 15 in G-Moll, war bei der Uraufführung 1859 in Hannover kein großer Erfolg. Das traf Brahms sehr. Der Verleger Fritz Simrock unterstützte ihn und hat einen wesentlichen Anteil am folgenden Erfolg des Komponisten.



Durch Vermittlung lernte Brahms Franz Liszt, sowie Robert und Clara Schumann kennen. Für die Kinder der Schumanns komponierte er das Wiegenlied „Guten Abend, gut’ Nacht...“, das auch heute sicher zu seinen bekanntesten Werken zählt. Die vierzehn Jahre ältere Clara Schumann wurde von Brahms verehrt und geliebt. Nachdem Robert Schumann nach einem Selbstmordversuch in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen wurde, lebte Brahms mit Clara Schumann in deren Haus und kümmerte sich um deren sechs Kinder, wenn sie auf Konzertreise war. Ihren umfangreichen Briefwechsel vernichteten beide einvernehmlich.

Mit seinem Deutschen Requiem 1868 kam der endgültige Durchbruch als beliebter Komponist seiner Zeit. In diesem Werk wandte Brahms sich von der herkömmlichen lateinischen Textgestaltung der heiligen Messe ab und nutzte deutschsprachige Bibeltexte. Zu den heute noch beliebtesten Musikstücken Brahms’ gehören die 21 ungarischen Tänze, von denen der Ungarische Tanz Nr. 5 besonders häufig gespielt wird.

Nach einem früheren Aufenthalt dort (1862 – 64) zog Brahms im Jahr 1871 endgültig nach Wien. Er konnte, ohne eine weitere Anstellung, von seinen Kompositionen und als angesehener Pianist leben.

Insgesamt komponierte Brahms vier Symphonien, vier Instrumentalkonzerte und weitere Orchesterwerke, sowie eine große Anzahl an Klavierstücken. Weiter schuf er eine Vielzahl von Chorwerken und Liedern. Lediglich das Genre der Oper fehlt in seinem Werk. Brahms gilt als Meister der Hochromantik, in seinem Werk finden sich aber darüberhinausgehende Bezüge, insbesondere klassizistische und barocke Elemente.

Im Jahr 1897 starb Johannes Brahms im Alter von 63 Jahren an Krebs. Er wurde in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof bestattet. Sein Name ist in vielen Städten als Straßenname auffindbar, wie auch in unserem Stadtteil Auerbach.

Norbert Bauer

THEATER | KONZERTE

- Samstag, 01.02. 15.30 Uhr** **Die Katze mit Hut**
PIPAPÖ-Kinder- und Familienstück 2024/25 PIPAPÖkellerTheater, Wambolter Hof weitere Termine: 02., 08. und 16.02. / Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder online unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de
- Samstag, 01.02. 20.00 Uhr** **Bezaubernde Julia PIPAPÖ-Eigenproduktion 2024/25**
Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon nach William Somerset Maugham / PIPAPÖkellerTheater, Wambolter Hof weitere Termine: 08., 14., 15., 21. und 22.02. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder.pipapo-kellertheater.de
- Sonntag, 02.02. 20.00 Uhr** **Auslaufmodell 4.0 Analoges Musikkabarett**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 Abo "Nah dran" und freier Verkauf Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Infos: www.stadtkultur-bensheim.de
- Sonntag, 23.02. 19.00 Uhr** **Bensheimer Jazz Keller – Netnar Tsinim**
mit Alexandra Lehmler, Saxophone - Bernhard Vanecek, Posaune, Melodica – Matthias Debus, Bass – Erwin Ditzner, Drums / PiPaPo-Kellertheater, Am Wambolterhof 1 Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 online unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de
- Dienstag, 25.02. 20.00 Uhr** **Caligula von Albert Camus**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 / Abo "Großes Haus" und freier Verkauf Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Parktheater Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

Ausstellungen

- 09.02.** **Sandra Obel – Shine!**
bis im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters Vernissage: Sonntag, 09.02. um
21.04. 11 Uhr Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie di. von 9 bis 13 Uhr und do. von 13-16 Uhr / Verant. Stadtkultur Bensheim, Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

VORTRÄGE | LESUNGEN

- Donnerstag, 13.02. 19.30 Uhr** **"Padre Padrone – Mein Vater, mein Herr"**
Lesung von Hermann Beil Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 / Veranstalter: Deutsch-Italienischer Freundeskreis Bensheim - Riva del Garda e.V.
Infos: www.bensheim-rivadelgarda.de Eintritt frei

SONSTIGES

- Montag, 03.02.15-17 Uhr** **BibCube GameTreff Zocken mit Nintendo Switch,**
PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming
im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstrasse 19
Veranst: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek in Kooperation mit der
Jugendförderung der Stadt Bensheim / jeweils montags
- Samstag, 08.02. 19.33 Uhr** **Funkensitzung der Grieseler Rote Funken**
KuKo Bensheim, ehem. Bürgerhaus Bensheim
Veranst: Grieseler Rote Funken / Bestellungen Tel. 06251/39589 oder Mail unter
tickets@eijo.de / weitere Termine: Samstag, 01.03., 19.33 Uhr und Kinderfast
nacht am 02.03., 15.11 Uhr
- Mittwoch, 12.02.14.30 – 16 Uhr** **Digital im Alter – Offene Sprechstunde**
Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationenhaus, Klostersgasse 5a - Ein
fache Hilfe und Erklärungen für ältere Menschen zu den Themen Laptop, Smart
phone und Internet. Auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. senioren@bens
heim.de /Tel. 8699160
- Donnerstag, 13.02.10.00 Uhr** **Zwergenschmökern für Kinder ab 18 Monaten**
Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek
Infos: www.stadtkultur-bensheim.de
- Donnerstag, 13.02.16.30 Uhr** **Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen
und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung**
Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim
Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de
weiterer Termin: 27.02.
- Freitag, 14.02. 14.30 Uhr** **Stricken verbindet für Frauen aller Altersgruppen**
Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2. OG)
Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim
Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de
- Samstag, 15.02. 19.31 Uhr** **Frauenfastnacht Kolpinghaus Bensheim**
Veranstalter: Frauenfastnacht Bensheim e.V.
Kartenreservierung: Martina Pongratz, Tel. 06251/39589
Kartenvorverkauf: Samstag, 25.01., 10 – 13 Uhr bei der Touristinformation Bens
heim, Hauptstrasse 53 / Infos: www.frauenfastnacht-bensheim.de / 17.02. (nur
für Frauen), 21. und 22.02., jeweils 19.31 Uhr
- Samstag, 15.02.19.31 Uhr** **“Die BKG wird 88 Jahre – feiert mit uns”**
Elferratssitzung Kuko Bensheim, ehem. Bürgerhaus Bensheim
Veranstalter: Bensheimer Karneval-Gesellschaft
Termine: 22.02., 19.31 Uhr, Kinderfastnacht am 03.02., 14.31 Uhr
Karten: Tel. 0151/61646215 oder Mail [karten@](mailto:karten@Tillvunbensheim.de)
Tillvunbensheim.de / ab 13.01. bei der Tourist Information Bensheim

Deutsch-Südafrikanischer Förderverein für benachteiligte Kinder Alle Projekte des DSFV laufen bestens Ehepaar Wennemer wieder zur Routinevisite in Südafrika

Ungeachtet der aktuellen Situation des Vereins besuchte das Ehepaar Rosie und Manfred Wennemer im November Südafrika, um sich ein Bild über die Verwendung der vom Förderverein bereit gestellten Mittel für die derzeit betreuten vier Projekte zu machen.

Das Legacy Center in Kayamandi/Stellenbosch bereitete sich auf die Weihnachtsferien vor. Neben einem Weihnachtsessen waren von jedem Betreuer speziell für seine Gruppe vom Verein bezahlte Geschenke ausgesucht worden. Insgesamt machte die Einrichtung einen guten Eindruck, da auch die Kinder sehr bemüht sind, Verantwortung zu übernehmen und zu lernen. Im Großen und Ganzen ist Legacy mit den schulischen und psychischen Erfolgen recht zufrieden. Im Kinderheim Christine Revell in Stellenbosch arbeitet seit fünf Monaten eine pensionierte Krankenschwester, was jetzt die gesamte medizinische Versorgung sehr verbessert hat. Das Heim ist mit 48 Kindern fast voll belegt. Man versucht weiterhin, Kinder zu Adoptionen zu vermitteln, was international jedoch sehr schwierig ist. Dennoch kamen im letzten Jahr zwei Geschwister bei einer Familie in den USA unter. Da die Regierung aktuell ihre finanzielle Unterstützung reduziert, steht nicht genügend Bargeld für Löhne zur Verfügung. Eine Spende vom Rotary Club findet für die Bohrung eines neuen Wasserloches Verwendung, da das alte Loch inzwischen zu eisenhaltig ist.

Im Heim CTMSC in Kapstadt leben jetzt 30 Jungen zwischen 7 und 17 Jahren und gehen in normale Schulen. Als Sonderfall ist ein 16-Jähriger zu sehen, der noch nie in der Schule war und daher weder lesen, schreiben und rechnen kann. Ihn versucht man daher praktisch auszubilden. In weite Ferne ist der angekündigte Umzug gerückt. Daher achtet man bei Investitionen darauf, nur Dinge anzuschaffen, die beim Umzug mitgenommen werden können. Für das neue Jahr sind neue Projekte für die Freizeit wie Hip-Hop oder Zirkus geplant und viele Ausflüge sollen eine Isolation der Kinder im Heim verringern. Darüber hinaus arbeiten die Schulen, CTMSC und die Gemeinde eng zusammen. So bieten Sozialpädagogen den Schulleitungen Hilfe und Rat zum Umgang mit schwierigen Kindern an, der von der Schule an die Eltern weitergegeben wird. Interessant war für die Besucher aus Deutschland, dass die Jungen vom Muttertag reden und sogar für ihre Mütter kleine Geschenke basteln. Über die Väter will dagegen aus verschiedenen Gründen keiner reden. Auch ist die Rolle der Gangs bei den Jungen rückläufig, da sie an feste Tagesabläufe gewöhnt werden. Leider hat auch hier eine Budgetkürzung durch die Regierung zu Einschränkungen geführt. Das Parade-Projekt Usiko in Jamestown vergrößert sich immer mehr. Mit einem neuen Basisprogramm konnten über das Jahr 1.200 Kinder erreicht und acht Wildernesscamps durchgeführt werden. Klage führt man nur über Gebäudeschäden auf Grund des sehr harten Winters, was zu Unterrichtsausfällen

führte. Schwere Stürme, viele Brände und im September sogar Schnee waren die Ursachen.

Die Nachmittagsprogramme werden eifrig genutzt. 97 Kinder beteiligten sich am After-Care-Programm oder nahmen am von einer Deutschen angebotenen Gitarrenunterricht teil. Überhaupt kommen viele Deutsche für zwei Monate, um als Volontäre zu helfen. Allein aus Berlin waren 23 deutsche Lehrer für zwei Wochen anwesend, um sich über die Arbeit von Usiko zu informieren. Weitere Helfer kamen aus England und den Niederlanden. Das größte neue Projekt ist ein After-Care-Center neben der Schule, für das bisher etwas mehr als die Hälfte der erforderlichen Mittel über Spenden generiert werden konnten. Auch die Anstellung eines Assistenten für die Projektleitung ist geplant, was aber von der Finanzierung abgänglich ist.

Ein Leuchtturmprojekt von Usiko ist die von zwei Männern betreute eigene Farm. Hier werden Bohnen, Erdbeeren, Erdnüsse, Kartoffeln, Mais und Zwiebeln angebaut und man stellt selbst Marmelade und Peanut-Butter her. Das Gemüse für die Speisung der Teilnehmer des After-Care-Programms kann dadurch sehr kostengünstig erwirtschaftet werden.

Rosie und Manfred Wennemer konnten einmal mehr nicht nur ein durchweg positives Fazit über ihre Visite mit nach Hause nehmen, sondern dürfen darüber hinaus allen Vereinsmitgliedern und hiesigen Spendern die Gewissheit vermitteln, dass alle Anstrengungen des Vereins nicht nur auf der Usika-Farm in Jamestown weiterhin auf fruchtbaren Boden fallen.

Kn.



Manfred Wennemer als aufmerksamer Beobachter der schulischen Fortschritte von Kindern im Legacy Center in Kayamandi

Konzert der Auerbacher Liedertafel in der Bergkirche „Ein Wunsch für 2025“

In dem Mittelpunkt des Weihnachtskonzertes der Auerbacher Liedertafel gestellt, war das Lied „**Tebe Pojem / O Herr gib Frieden**“ von D. Bortniansky, auch ein Ausdruck der Wünsche vieler Zuhörer:innen für das Jahr 2025, bei diesem Konzert in der Bergkirche, zum Ausklang des vergangenen Jahres.

Am **14. 12. '24** hatte die Liedertafel gesanglich einen Bogen vom getragenen „Andachts Jodler“ über „Das Winterwunderland“ zum eher rythmisch geprägten „Trommel-Lied“ gespannt.



Zwei Glanzpunkte setzte die „Auerbacher Liedertafel“ mit zwei solistischen Beiträgen im Tenor und im Sopran.

Aufmerksames Gehör fanden auch die vorgetragenen besinnlichen und prosaisch heiteren Geschichten, die nur Weihnachten schreiben kann.

Mit Freude stimmte Chorleiter Johann Leber Zuhörerinnen und Zuhörer ein, mit dem Chor Weihnachtlieder zu singen und das Konzert gesanglich gemeinsam zu beschließen. Auch noch einen Wunsch für das Jahr 2024 erfüllte die Auerbacher Liedertafel den Bewohner des „**Seniorenzentrum Fürstenlager**“ in der Auerbacher Mühlthalstraße.

Die Kaffeetafel war dort am Nachmittag des 16.12. gedeckt und den Sängerinnen und Sängern eine Bühne bereitet.

Mit den Liedern aus dem Programm in der Bergkirche und im Wechselgesang mit dem Chor und der einen und anderen Stimme aus den Reihen der die Bewohner betreuenden Belegschaft, hatte dieser Nachmittag auch hier weihnachtliche Freude in das Haus gebracht und man verabredete sich gern auch für ein gemeinsam Singen in 2025.

S. Radig

PRESSEMITTEILUNG

Datum: Freitag, 10. Januar 2025

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 109
T. +49 (0)6172 9262 156

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Schlösserverwaltung weist auf Fütterungsverbot bei Vögeln in den Gärten und Parks hin

Nachdem kürzlich ein aktueller Fall der Geflügelpest-Variante H5N1 im Wildvogelbestand nahe Frankfurt nachgewiesen wurde, bitten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) die Besucherinnen und Besucher ihrer Parks und Gärten, Abstand zu Enten, Gänsen, Hühnern, Schwänen, Pfauen und anderen Vögeln zu halten. Zudem weist die SG nochmals ausdrücklich darauf hin, dass das geltende Fütterungsverbot einzuhalten ist.

Bei der Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, handelt sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche. Als besonders empfindliche Vogelarten gelten Enten, Gänse aber auch Greifvögel. Sollte sich ein infiziertes Tier in einem Teich oder anderen Gewässer, wie beispielsweise im Schlosspark in Bad Homburg, oder in den Staatsparks Hanau-Wilhelmsbad und Fürstenlager aufhalten, kommt es zur Verdünnung des Virus und eine Übertragung auf andere Tiere ist als gering einzuschätzen.

Bürgerinnen und Bürger, die tote und kranke Tiere sichten, sollten dies jedoch so schnell wie möglich der zuständigen Veterinärbehörde melden. Bei Tauben und Singvögeln ist dies nur erforderlich, wenn es sich um größere Mengen handelt. Die Telefonnummern des jeweils zuständigen Veterinäramts und weitere Informationen finden Sie in folgendem Link: <https://landwirtschaft.hessen.de/tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/geflugelpest>

Pressekontakt:

presse@schloesser.hessen.de
Dr. Susanne Király
T. +49 (0)6172 9262 109



Mit diesen Aushängen bitte die SG um Vorsicht im Kontakt mit Wildvögeln.
© SG

Auszüge aus dem Buch „Auerbacher Schloß“ von Karl Wilfried Hamel (Teil 1)

Wo liegt das „Auerbacher Schloß“?

Zwischen dem Main im Norden, dem Neckar im Süden und östlich des Rheins, ca. 50 km südlich von Frankfurt, zwischen Darmstadt und Heidelberg, liegt auf einer in die Oberrheinische Tiefebene vorspringenden 339,7 m (nach den amtlichen Höhenangaben des Landesvermessungsamtes in Wiesbaden) hohen Erhebung, mit seinen fast gleichhohen Doppeltürmen, weithin sichtbar das Auerbacher Schloß.

Im Norden wird es von der höchsten Erhebung an der Bergstraße, dem Melibokus (517,4 m), der ebenfalls zur Auerbacher Gemarkung gehört, vor den rauen Nordwinden geschützt, genau wie der Luftkurort Bensheim-Auerbach, der sich an den Schloßberg anschmiegt. Mit ein Grund, daß hier auch die wärmste und sonnenreichste Gegend Deutschlands ist.

Das Auerbacher Schloß liegt somit oberhalb des Luftkurorts Bensheim-Auerbach, des größten Stadtteils von Bensheim. Auerbach in Hessen und Auerbach an der Bergstraße waren die ehemaligen Bezeichnungen des Ortes. Noch früher, im Mittelalter, wurde es in verschiedener Schreibweise „Urbach“ genannt. Seit dem 1. April 1939 muss Auerbach wegen seines Bekanntheitsgrades und als Bestandteil des Zwangseingemeindungsvertrages den Namen der aufnehmenden Stadt vor seinem ursprünglichen Namen führen.

Die Bundesstraße 3 verbindet Bensheim-Auerbach im Süden mit Bensheim, im Norden mit Zwingenberg, der ältesten Stadt an der Bergstraße. Zwei Autobahnen, die A 5 und die A 67, laufen mit der Bergstraße (B 3) parallel. Kommen Sie aus Darmstadt, Wiesbaden oder Frankfurt (vom Flughafen sind es nur etwa 25 Autominuten) von Norden, so sollten Sie auf der Autobahn A 5 die Ausfahrt Bensheim-Auerbach/Zwingenberg nehmen; sodann nach rechts über die Autobahnbrücke und die zweite linke Abfahrt vom „Berliner Ring“. Sie stoßen auf die B 3, dort fahren Sie nach rechts und nach etwa 300 m sind Sie im nördlichen Teil Bensheim-Auerbachs auf der Darmstädter Straße. Die zweite Straße nach links, die Ernst-Ludwig-Promenade, ist der einzige Zufahrtsweg (im oberen Bereich als Einbahnstraße), zu den Parkplätzen vor dem Schloß Auerbach (braunes Hinweisschild).

Von der anderen Autobahn (A 67) nehmen Sie die Abfahrt Bensheim/Lorsch, fahren auf der B 47 in Richtung Michelstadt nach Bensheim. Hier zweigt die B 3 nach Darmstadt ab. Ihr folgend, biegen Sie am Ortsende von Bensheim-Auerbach rechts in die Ernst-Ludwig-Promenade und weiter wie oben beschrieben.

Sollten Sie von Süden (München, Stuttgart oder Heidelberg) anreisen, nehmen Sie am besten dieselben Autobahnabfahrten.

Sind Sie bereits auf der B 3, gleich von welcher Richtung, so ist die Darmstädter Straße ab Bensheim in nördlicher Richtung mit der B 3 identisch.

Kommen Sie von Osten, aus dem Odenwald, so stoßen Sie irgendwann und irgendwo auf die B 3 und finden so auch leicht nach Bensheim-Auerbach.

Haben Sie jedoch mehr Zeit und Muße und wollen etwas für Ihre Gesundheit tun, so stellen Sie Ihren Wagen in Bensheim-Auerbach ab und erwandern den Schloßberg. Sie können das weithin sichtbare Schloß nicht verfehlen.

Genauso ergeht es allen Besuchern, die mit Bus oder Bahn anreisen. Bahnstation ist Bensheim-Auerbach oder Bensheim für Schnellzüge. Mit dem Bus vom Bahnhof Bensheim ist man nach etwa 3 km in der Mitte des Luftkurortes und von dort ist es etwa nochmals die gleiche Wegstrecke, um an das „ersehnte“ Ziel auf dem Berggipfel zu gelangen.



Das Auerbacher Schloß

die schönste Ruine an der Bergstraße

- Informationen und Beschreibungen -

Seit der Erbauung im zweiten Viertel des 13. Jahrhunderts, nunmehr schon über 750 Jahre, führt der Weg unverändert aus östlicher Richtung zur Festung. Der ursprüngliche Eingang zur Burg lag jedoch auf der nördlichen Seite und führte durch die gewaltige Schildmauer.

Im Rahmen der großen Erweiterungsmaßnahmen in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts wurde das Aussehen der Burganlage grundlegend verändert. Man betritt nun von Osten über die ehemalige Zugbrücke die Festungsanlage, und gelangt nach etwa 300 m direkt von Süden durch das riesige Tor in den Vorhof. Die so zahlreichen Besucher der früher wichtigsten Burg in der Obergrafschaft Katzenelnbogen, ganz gleich, ob Grafen, Edelleute, Ritter und Knappen, Spielleute, Jagdgesellschaften, Kaufleute, Knechte, Gesinde, Freie und Unfreie, Freund oder Feind; alle mussten sie denselben Weg und Eingang benutzen.

Durch die Errichtung eines modernen Restaurants kommen nun Kurgäste und Spaziergänger, Wanderer, Autofahrer, die ihr Fahrzeug vorher auf einem der zahlreich vorhandenen Parkplätze abgestellt haben, Schulklassen, Mountain-Biker, Hungrige und Durstige, die mit dem Bus im Rahmen einer Kaffee- oder Ausflugsfahrt auf den Auerberg gebracht wurden, ferner Bau- und Geschichtsinteressierte in Begleitung eines Fremdenführers, Firmen, die auf Grund einer Präsentation oder eines Jubiläums ihren Mitarbeitern und Gästen etwas ganz Besonderes bieten wollen, Jungvermählte, die dort oben ihren Hochzeitstag, dem „Siebten Himmel“ etwas näher, mit ihren Angehörigen und Freunden verbringen möchten und viele, viele mehr.

Die Grafen von Katzenelnbogen haben diese **bedeutendste Burganlage an der Bergstraße** um 1230 erbauen lassen und um 1370 erheblich erweitert. Selbst Georg Dehio, der beste Kenner der deutschen Baudenkmäler, hat sie so bezeichnet. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass etliche Darmstädter Maler, insbesondere aus der Zeit der Romantik, unter allen süd-hessischen Burgen das Auerbacher Schloß als Motiv bevorzugten und uns eine große Anzahl hervorragender Bilder hinterließen.

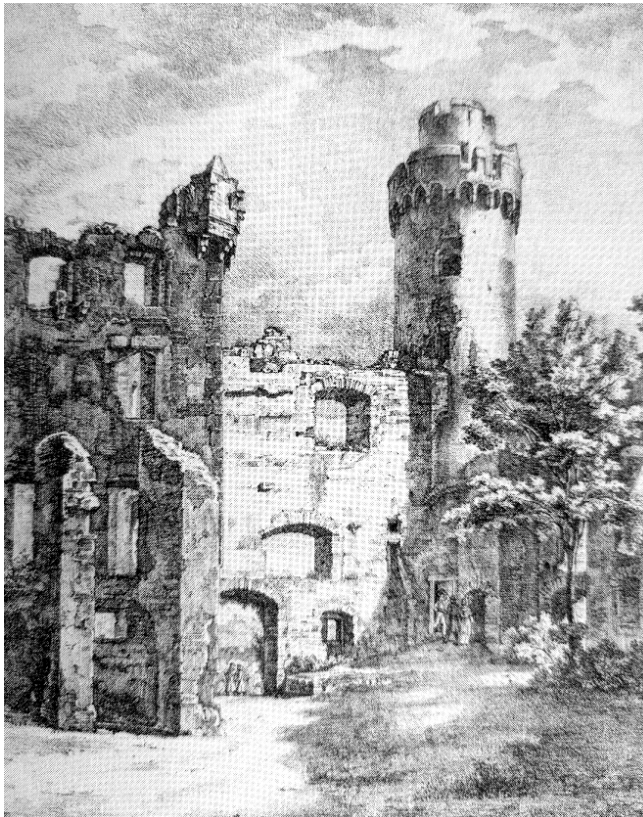
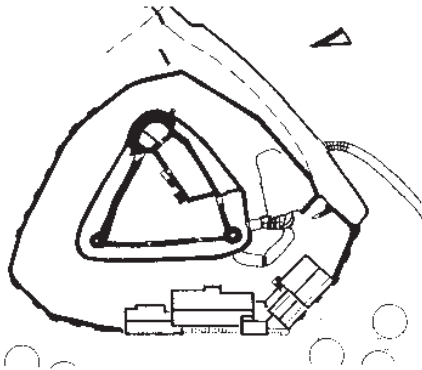
Die landschaftliche Schönheit, mit Melibokus, Schloß und auch der mineralhaltigen Stahlquelle in der Roßbach, dem heutigen Fürstenlager, machten schon damals Auerbach bekannt.

Wieso Auerbacher „Schloß“? Bedingt durch die Wichtigkeit der Burg für die Obergrafschaft Katzenelnbogen, den zeitweiligen Aufenthalt des Grafen und seiner Familie, auch wegen der Größe der Anlage, erhielt die Festung Urberg oder Auerberg bereits in Urkunden des frühen 14. Jahrhunderts diese Bezeichnung.

Später dann auch in Büchern, so in der „Hessischen Chronica“, zusammengetragen und gefertigt durch Wilhelm Scheffern, genannt „Dilich“ (1572-1655), 1605 von Wilhelm Wessel gedruckt.

Ein Stammschloss war es nicht, denn die Grafen wohnten ursprünglich in der namensgebenden Burg und später in der Burg Rheinfels in der Niedergrafschaft Katzenelnbogen.

Die Festung diente zur Abschreckung eventueller Feinde, zur Sicherung der engen Straße, dem „Pass“, in Zwingenberg und der Verteidigung der gesamten Obergrafschaft Katzenelnbogen.





Holger Osterberg feierte seinen 60. Geburtstag

Der Schatzmeister des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach, Holger Osterberg, konnte zwischen den Jahren (27.12.2024) seinen 60. Geburtstag feiern.

Natürlich gehörten der Vorsitzende Dr. Reinhard Bauß und der Geschäftsführer Karlheinz Weigold zu den Gratulanten.

Neben vielen guten Wünschen bedankten sie sich für die gute, konstruktive und effektive Zusammenarbeit in der Vergangenheit ebenso wie für die Zukunft.



S U D O K U

						4	5	7
9					7	8		
7		8			4		2	
	3		7	8			4	
			2		1			
	6			9	5		3	
	7		5			2		8
		5	9					3
1	2	3						

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!



Wo befinden sich
dieses Fenster ?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Januar 2025:
Das Thermometer befindet sich an der Burg Apotheke
in der Darmstädter Strasse.

Unsere Themenseite • GESUNDHEIT •

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Lachen - Diese Medizin gibt es kostenlos, aber sie ist nicht umsonst

Lachen ist ein universelles menschliches Verhalten, das in nahezu allen Kulturen vorkommt. Es wird oft als eine spontane Reaktion auf Humor oder Freude angesehen, hat jedoch tiefere psychologische und physiologische Auswirkungen. Der Ausdruck „**Lachen ist die beste Medizin**“ reflektiert die weit verbreitete Überzeugung, dass Lachen nicht nur das Wohlbefinden steigert, sondern auch zur Heilung von Krankheiten beitragen kann. Gerade in diesen Zeiten, in denen unsere Gesellschaft Gefahr läuft, in Sorgen, um ein raueres politisches und gesellschaftliches Klima zu versinken, in denen unsere Gesundheit mehr und mehr durch den Klimawandel bedroht wird und die Häufigkeit von Depressionen zunimmt, ist es gut, das Lachen nicht zu verlernen.

Die physiologischen Effekte des Lachens: Lachen hat eine Vielzahl von physiologischen Effekten auf den menschlichen Körper. Studien haben gezeigt, dass Lachen die Ausschüttung von Endorphinen fördert, die als natürliche Schmerzmittel wirken. Diese Neurotransmitter tragen zur Schmerzlinderung und zur Verbesserung der Stimmung bei. Darüber hinaus kann Lachen die Produktion von Stresshormonen wie Cortisol senken, was zu einer Verringerung von Stress und Angst führt. Eine Untersuchung der University of Maryland zeigte, dass das Lachen die Blutgefäße erweitert und die Durchblutung verbessert, was das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann. Durch die Aktivierung der Bauchmuskeln und die Anregung der Atemmuskulatur kann Lachen auch die Lungenkapazität verbessern und die Sauerstoffversorgung des Körpers erhöhen.

Psychologische Aspekte des Lachens: Psychologisch betrachtet hat Lachen eine wichtige soziale Funktion. Es fördert soziale Bindungen und stärkt zwischenmenschliche Beziehungen. Gemeinsames Lachen kann das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit erhöhen, was sich positiv auf die psychische Gesundheit auswirkt. Die Forschung hat gezeigt, dass Menschen, die häufig lachen, tendenziell optimistischer sind und ein höheres Maß an Lebenszufriedenheit aufweisen. Darüber hinaus wird Lachen als Bewältigungsmechanismus in stressigen Situationen eingesetzt. Es kann helfen, die Perspektive zu verändern und eine positive Einstellung zu fördern, selbst in schwierigen Zeiten. Dieser Aspekt des Lachens wird oft in der Therapie eingesetzt, um Patienten zu ermutigen, ihre Probleme mit Humor zu betrachten.

Lachen in der Medizin: Die Integration von Lachen in therapeutische Ansätze hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Programme wie die „Laughter Yoga“-Bewegung kombinieren körperliche Übungen mit Lachen, um das emotionale und körperliche Wohlbefinden zu fördern.

Studien haben gezeigt, dass solche Programme bei Patienten mit chronischen Erkrankungen, einschließlich Krebs und Herzkrankheiten, positive Ergebnisse zeigen können. Die Verwendung von Humor in der medizinischen Versorgung, insbesondere in der Palliativmedizin, hat sich ebenfalls als vorteilhaft erwiesen. Ärzte, die Humor in ihre Behandlung einbringen, können die Patientenbindung verbessern und das emotionale Wohlbefinden der Patienten fördern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Lachen eine kraftvolle, aber oft unterschätzte Ressource für die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ist. Die wissenschaftliche Forschung unterstützt die Aussage, dass „Lachen die beste Medizin“ ist, indem sie sowohl die physiologischen als auch die psychologischen Vorteile des Lachens aufzeigt. In einer Welt, die oft von Stress und Herausforderungen geprägt ist, könnte das bewusste Einbeziehen von Lachen in unseren Alltag eine einfache, aber effektive Strategie zur Verbesserung unserer Lebensqualität darstellen.





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.:7 11 84

Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt

Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
 Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
 Im Lerchengrund 18, Tel. 983001

Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
 Philipphöhe 9, Tel. 8528664

Februar

Gottesdienste

Sonntag	02.02.	10.00 h	Gottesdienst im Gemeindezentrum - Familienkirche mit Begrüßung der KonfiKids (Pfr. L. v. Nordheim) anschl. Kirchencafé
Mittwoch	05.02.	10.00 h	Andacht im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	09.02.	10.00 h	Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfrn. M. von Nordheim) anschl. Kirchencafé
Sonntag	16.02.	10.00 h	Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfr. Chr. Achenbach) anschl. Kirchencafé
Sonntag	23.02.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfr. L. v. Nordheim) anschl. Kirchencafé
Sonntag	02.03.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. Chr. Achenbach)

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.15 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor
Jeden 1. Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe (06.02.)
2 x mtl. montags	16.00 h	Naturentdecker Kids (10.02. und Samstag, 22.02 um 10.00 Uhr Frühjahrsputz Gemeindegarten mit Angrillen)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung (03.02.)
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend
1 x mtl. mittwochs		Männer unterwegs (22.02.) 10.00 h Frühjahrsputz Gemeinde- Beet und Gemeindegarten mit Angrillen
1 x mtl. donnerstags	18.00 h	Besuchsdienstkreis (27.02.)
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis (20.02.)
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (07.02.)

Sonstige Termine:

Mittwoch, 22.01 – 26.02.	19.30 h	Christliches Yoga (nach vorheriger Anmeldung)
--------------------------	---------	---

RESTAURANT
RHODOS
 Darmstädter Str. 149
 Tel. (06251) 7 45 11

seit 1978 in Bensheim-Auerbach

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
 Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
 und 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

• **ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN** •

ALLES RUND UM'S BETT

- Neufüllen
- Zufüllen
- Reinigen

Bettfedernreinigung
Betten-Stube
 Fam. Ritzert
 Zwingenberg • Wiesenstraße 4
 Tel. 0 62 51 / 7 99 34
 P vor dem Geschäft



mehr Unterhaltung,
mehr Freude!

Hörgeräte Hennig

MEISTERBETRIEB

Professionell - persönlich - hörbar

Auerbach
 Neuer Weg 2
 ☎.06251- 77 03 66





Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

Beerdigungsinstitut

64625 Bensheim · Bachgasse 47

Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3

Die Anforderung für eine Bestattung verlangt Vertrauen und Zuverlässigkeit.

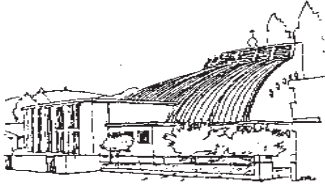
Beerdigungsinstitut

Lüft

Chr. Rindfleisch

Seit 1925

- + vorsorgen
- + beraten
- + helfen
- + begleiten



Kirchliche Nachrichten Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarrer: Pfr. Christian Stamm, christian.stamm@katholisch-bensheim-zwingenberg.de

Lokaler Ansprechpartner: Pfarrvikar Ludger Maria Reichert, ludger.reichert@katholisch-bensheim-zwingenberg.de

Pastorale Mitarbeiter:Innen: Gemeindefereferentin Jeanette Baumung, Gemeindefereferentin Sabine Eberle, Pater Kolomban Knopik, Gemeindefereferentin Lena Reischert

Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder

Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909 Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard
email: hl.kreuz@katholisch-bensheim-zwingenberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und 16 bis 18 Uhr (nachmittags nur tel. Erreichbarkeit) Dienstag: 10:00 bis 11:30 Uhr Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 11.30 tel. Erreichbarkeit, Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr
www.katholisch-bensheim-zwingenberg.de

Gottesdienste: Sonntag: 09:30 Uhr Eucharistiefeier/Wortgottesfeier (im Wechsel), Donnerstag: 19:00 Uhr Vesper, Mittwoch: 07:00 Uhr Laudes, Donnerstag: 19:00 Uhr Vesper, Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18:00 Uhr Eucharistiefeier (14 tägig)

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251-982402.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudsus (Gemeindefeiler), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach
Email: gemeindefeiler@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402



Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So. 10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi. 16.00 Uhr
Spielkreis	Do. 09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr. 19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa. 16.00 Uhr
*monatlich	



CHRISTUS KIRCHE

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim

Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com



	 <p>Adventgemeinde Bensheim-Auerbach Wilhelmstraße 237 direkt gegenüber dem Bahnhof</p> <p>Gottesdienst mit Bibelstudium und Predigt Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr</p> <p>Livestream unter www.hopetv.de über Satellit und als App</p>  <p>HopeTV</p>	
<p>Pastor: <u>Gemeindeleitung:</u></p>	<p>Rinaldo Chiriac Johannes Winkler Dr. Rafael Schäffer</p>	<p>Telefon: 0151 40653502 Telefon: 06251 989553 Telefon: 06251 8605970</p>

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre
„Auerbacher Leben“,
auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten,
Geburtstage oder auch Todesfälle),
interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.
Wir helfen Ihnen gerne.

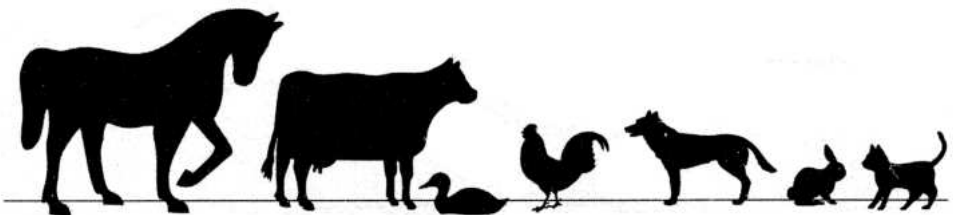
Telefon: 06251-73696
oder per Mail an ghamel@gmx.de

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 338 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind neun Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben einen: „**Flur für ein Sternbild!**“

**AB – BANK – BE – BER – BER – BER – DE – DEN – DIT – E – E –
FELD – GAR – GE – KAR – KRE – LE – LEN – MASS – NETZ – RA –
RIT – RUF – SAAL – SÄU – SCHE – TE – ZAH – ZE.**

1. Sitzgelegenheit für ein Darlehen _____
2. Leumund vom schwäbischen Schwein _____
3. Laubbaum für männliches Schwein _____
4. Spalte beim nordafrikanischen Volk _____
5. Acker für große Räumlichkeit _____
6. Fadenmaß für eine thüringische Stadt _____
7. Aufforderung an einen Weltgeistlichen Schulden zu bezahlen _____
8. Fahrschein für ein Fischfanggerät _____
9. Trinkgefäß der Leibwache _____



ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume

1920 **R**[®]
MADE IN ITALY

**ROLF
BENZ**

brühl 



TEAM 7


de Sede
OF SWITZERLAND

Miele

LEICHT

Mal gugge, was es neues beim **ALBIEZ** gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
www.albiez-moebel.de


GARANT[®]

WOHN
DESIGN

KÜCHEN
AREAL

Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:

Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel.06251/61883

Alten- und Pflegeheim:

„Wiesengrund“, Mühlthalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:

am Badensee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:

Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Internisten:

Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174

Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134

Frauenarzt:

Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999

Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis

Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de

Internist/Nephrologe:

Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610

Kinderärzte:

Franziska Prehler, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920

Dr. Breil und Wichelmann, Berliner Ring 151, Tel. 2247

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525

Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948

Zahnärzte:

Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994

Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387

Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578

Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:

Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012

Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:

Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:

Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (Vorsicht: Gegenverkehr!). Die Abfahrt führt in die Mühlthalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensch.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!



Freuen Sie sich auf ein besonderes Erlebnis im behaglichen Hotel-Restaurant mit regionaler & jahreszeitlich abgestimmter Spezialitäten-Küche. Genießen Sie Ihren Aufenthalt an der Bergstraße in unserem familiär geführten Haus mitten im Auerbacher Kurviertel.

Restaurant - Hotel
Biergarten - Gourmet Service



... die Sinne neu entdecken

Erleben Sie einen geschmackvollen Abend im Hotel-Restaurant Poststuben.

Schloßstraße 28-32
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: (0 62 51) 7 29 87 / 5 96 20

www.poststuben.de

- Behagliches Restaurant
- Fisch- und Wildspezialitäten
- Nebenraum mit 50 Plätzen
- Zimmer mit Dusche, WC, TV, WLAN
- Ruhige Lage im Kurbereich
- Gemütliche Gartenterrasse

Laden Sie Ihre Liebste/Ihren Liebsten doch am Valentinstag zu einem „Dinner in the Dark“ in den Poststuben ein!

Immer das passende **GESCHENK!**

Gutscheine erhalten Sie bei uns im Restaurant.

Termine: 05.02., 14.02., 21.02., 26.02.2024

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg;
Geschäftsz.: Mo. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Mi.+Fr. 09.30-12.30 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)

Stadtbibliothek, Am Beauer-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:

„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:

Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de

www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de

Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de

Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de

Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de

Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“

Tel. 72923, www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:

Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Touristikinformation der Stadt Bensheim :

Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de

Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:

Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,

e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:

Marktplatz 1, 64653 LorschTel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25

www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.:

64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23

e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odewald.de



Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):

Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.

Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau, am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:

Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“, Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301

Badesee:

Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

**Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund,
mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit
2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle**

**Abholung oder Anlieferung möglich.
Nähere Info und Buchung unter 06251/75564**

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach
die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfmuhle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuhle.de

„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923

„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958

„Meatheaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525

„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258

„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174

„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910

„Pavillon“, China-Restaurant, Berliner Ring 163a, Tel. 72203

„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620

„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201

„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511

„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184

„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit erkläre ich ab dem _____ meinen Beitritt

Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzen)

- dem Kur -und Verkehrsverein allgemein
- der Abteilung Kerb (Heimat- und Brauchtumpflege)
- der Abteilung Kunst im Fürstenlager
- der Abteilung Gesang
- Geschichte und Heimatforschung
- dem Bereich Touristik, Verkehr, Gastgewerbe

Der Beitrag beträgt monatlich mindestens 2,00 €
Für Gewerbetreibende monatlich mindestens 7,50 €

Mein Jahresbeitrag: _____ € Unterschrift: _____

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. 64625 Bensheim, Kiefernweg 7
E-Mail info@auerbach-bergstrasse.de

SEPA Abbuchungsauftrag

Der Kur - und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

Ort, Datum

Unterschrift



Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer der Abteilungen Gesang, Kerb oder Kunst mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Geschäftsstelle
06251 - 77945 Herr Karlheinz Weigold oder karlheinz.weigold@auerbach-bergstrasse.de auf



Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909
Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336
Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624
Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849
Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0
Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,
Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.
Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610
Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;
Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:

Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der
Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

<i>R ä t s e l</i>	Haben Sie es auch gewusst?	<i>L ö s u n g</i>
	Silbenrätsel Nr. 337	
	„LOEFFELHOLZ!“	

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel.77777
Logopädie (Sprachtherapie):

Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke,
Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855,
www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:

Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128,
eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach
Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle
Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft,
Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter
Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat),
Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie,
Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training
Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@
physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger,
Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte
Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonen-therapie,
Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark
Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum
Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst
wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder
weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem
Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel.
75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein,
Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel
Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!)
geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensch.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und
Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa.
von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-
18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon
5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel.
703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,, geöffnet:
Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr. Annahmeschluss für Kfz-
Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notar

Blechner, Hans L., Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim, Tel. 2134 od. 84700
Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach, Hochstädten und Bergfriedhof,
Taxi Martin, Tel. 77777 Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und
jeweils zurück; jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich
(siehe städtisches Fahrplanheft). Ruftaxi – Martin Telefon 77777. Es wird darauf hingewiesen, dass
das Ruftaxi nur auf Bestellung zu den jeweiligen Fahrzeiten des Fahrplans fährt und mindestens 1
Stunde vor der im Fahrplan enthaltenen Abfahrtszeit bestellt sein muss.

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der
gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:

physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax
1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlosstrasse 15, Tel. 71208,
Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:

Segelflugguppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:

in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;

in Hochstädten: Jeden 2. Donnerstag um 14.30 Uhr

Sport und Fitness-Angebote:

Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die
Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646. www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777_

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925

„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com

Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887

Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,

Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /

Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach

Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:

Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auebacher-musikverein.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,

Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090

Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,

Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!

Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,

Wormser Straße 11, Tel. 65510

Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach

Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte

Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de

24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im

Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.

Gäste sind sehr willkommen.

Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:

Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:

Fahrradclub, siehe RTC

Fanclub der Original-Blütenwegjazzler - FCOBJ;

eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzler.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzler.de

Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.:

www.fk-eka.de ; Vors.: Reinhold Behr, Wilhelm-Busch-Str. 7, Tel. 787491

Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de

Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503

Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,

Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;

Freiwillige Feuerwehr Auerbach:

Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de

Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de

Spielmannszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,

spielmannszug@ff-auerbach.de

Freizeitrettergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike

Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594

Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.

1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de

Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel

Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:

Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV).

Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

volksbanking.de

Jetzt
Mitglied
werden!

Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht
in internationale Spekulationsblasen.
Denn krisensicheres und nachhaltiges
Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Darmstadt Mainz



Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal, 0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß
Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945

Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik: Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:

Lisa-Marie Blumenschein, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 68

Jörn Hansing

Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767

Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334

Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Natalie Reckeweg

Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363

Thomas Schrabec, Bachgasse 20 b, Telefon 77909

Rolf Schulz

Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:

Andreas Born

Dr. Rolf Schepp, Wolfsgartenstraße 11

Hans Seibert, Weinbergstr. 17

Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:

Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30

Lydia Klos

Michael Krapp, Goethestraße 8, Telefon 01726243334

Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,

2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446, Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins.

Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;

Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de

Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus, Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philipphöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl, Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:

Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:

Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs, Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten; Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühlthalstrasse 242,Tel. 787676, juergen kaltwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach; Zusammenkunft jeden Mittwoch, ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach: Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:

Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de



Zur

Ausstellung

„ZEITREISE“

von

Kersten Ruschke

Malerei und Skulpturen

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau
im Staatspark Fürstenlager
ein.

Ausstellungsdauer:

02.02. bis 23.02.2025

Vernissage am Sonntag, den 02. Februar 2025 um 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr

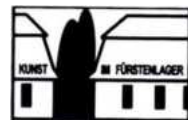
Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:

Gruppe Kunst im Fürstenlager

Kur- und Verkehrsverein

Auerbach 1866 e.V.



unabhängig, kompromisslos, individuell



Sportsonnenbrillen von evil eye in höchster Qualität **Made in Austria** machen mit dir einfach alles mit.

Roland Wendel rät:
zuverlässiger Schutz,
kompromisslose Qualität,
optische Verglasung in
individueller Sehstärke...



In Auerbach
Darmstädter Str. 174
Tel. 06251 71429
www.optikwendel.de
Parken vom Haus

100 JAHRE



Öffnungszeiten:
vormittags 8.30 – 12.30 Uhr
nachmittags 14.30 – 18.30 Uhr
mittwochs bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 – 13.30 Uhr

Bericht des Obmanns der Wegweiser – und Bänke-Commission über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 1907

Es wurden durch die Commission 4 Paar neue eiserne Banksätze angeschafft, hierbei zum ersten Male eine neue schmiedeeiserne Art, wie sie bei der neu aufgestellten Bank am Bismarckstein begrüßt wird.

Von Mitgliedern und Gönnern des Vereins, die Herren Holl, Schöckhoff und Sieben wurden 3 Bänke gestiftet mit einem Betrage von 70,-- Mark, welche dem Budget der obigen Commission zu Gute kommen.

Wie alljährlich wurden im Jahre 1906 die im Fürstenlager untergestellten Bänke und Tische gesäubert und wieder aufgestellt.

Die drei gestifteten Bänke wurden mit „Helenen Ruhe“, „Heinrichs Ruhe“ und „Bismarckbank“ bezeichnet und fanden auf der Schönberger Höhe und am Bismarckstein ihre Aufstellung und bilden in ihrer schönen Ausführung eine Zierde des Vereins.

Von den vorhandenen Bänken wurde die große Bank an der Magdalenen ruhe einer größeren Reparatur unterzogen, ferner 2 weitere Bänke im Holzwerk repariert.

Die hölzerne Bank Nr. 24 auf der Schönberger Höhe war total verfault und zerbrochen, sie wurde entfernt und dafür die gestiftete Bank „Heinrich Ruhe“ gestellt.

Im Austausch erneuert wurden 12 Bänke. Sämtliche Bänke, bis auf 1 Holzbank am Fahrweg zum Schloss und die Bank am Wilhelmsplatz befinden sich in gutem Zustand, müssen folglich nur im Anstrich unterhalten werden.

Alle Bänke sind vorhanden, 89 Nummern, davon 10 Stück feste eiserne, 21 nicht befestigte eiserne, 55 Holzbänke, 3 Stück sind frei, die Nr. 64-66-87.

Im Herbst des Jahres wurden wie alljährlich die nicht befestigten Bänke im Ort, zum Überwintern im Fürstenlager untergestellt, desgleichen die Bänke auf dem Schloß und in der Ruine, ebenfalls die Marmortafel an der Pasqué Ruhe zugemacht gegen den Frost.

Der Platz an der „Bangertshöhe“ wurde „ausgeholt“, um die Aussichten frei zu machen.

An den Plätzen „Bangertshöhe“ und „Schleiermachers Ruh“ wurden entsprechende Tafeln gesäubert.

Die Plätze „Bauersheck“ und „Metaruhe“ wurden mit 5 Schildern genau bezeichnet.

Außerdem wurden noch 9 Schilder, teils zerstörte, wieder ersetzt, teils neu angebracht, darunter das Schild auf der Ludwigshöhe „Schützt die Anlagen“.

Auerbach, den 2. Dezember 1907

Paul Sieben

Der Mennicke-Platz - Pressebericht vom 10. Juni 1908

„Einen recht herben Verlust hat unser Gemeinwesen erlitten, indem einer unserer beliebtesten und geachtetsten Mitbürger durch den Tod abgerufen wurde. Unser aller lieber Freund, Herr Postdirektor Mennicke hat am Samstag, den 6. Juni, abends plötzlich das Zeitliche gesegnet.

Seine Tätigkeit für die hiesige Allgemeinheit war besonders hervorragend als Mitbegründer des Kirchenchores und als Mitglied im Kirchenvorstand.

Mit ganz besonderer Hingabe und Freude arbeitete er für die Interessen des Verschönerungs- und Kurvereins, dessen Vorsitzender und Ehrenvorsitzender er war. In ihm vereinigte sich glücklicher Weise die Erfahrung vieler Jahre mit einer steten Bereitwilligkeit für die viele Arbeit im Verein. Deshalb wird ihm der Verschönerungs- und Kurverein ein besonders ehrendes Andenken bewahren.

Sein Andenken wurde bereits zu seinen Lebzeiten geehrt, indem eine bequeme Ruhebänk und ein herrliches Aussichtsplätzchen am Felsbergweg, „Mennicke-Platz“, benannt wurde.“

Von hier aus hatte der Wanderer eine bezaubernde Aussicht zum Odenwald und über das Schönbergertal hinweg bis zur Ruine Starkenburg. Nach Westen ging der Blick zur Rheinebene sowie nach Mannheim und Ludwigshafen. Bei gutem Wetter war auch noch der Pfälzerwald zu erkennen.

Die Baumgruppe, vor der die Bank einst stand, steht heute noch in voller Größe am alten Platz, etwas abseits vom Höhenweg.

Die Geschichtsblätter Kreis Bergstrasse 2024

Geschichtsblätter Kreis Bergstrasse, hg. von der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine im Kreis Bergstraße, Bd. 57, Schriftleitung: Heidi Adam, Stefan Hebenstreit, Katrin Rehbein, Bernd Ph. Schröder. Lorsch: Verlag Laurissa (Körnerstr. 9, 63653 Lorsch, Tel. 06251-5506556) 2024, 320 S., Ln., 8°, ISSN 0720-1044. 25,- € (20,- € Mitglieder).

Viele Menschen in Bensheim und Auerbach kennen den Baßmannpark kaum, tritt er doch hinter dem Fürstenlager als einem Staatspark von herausragender Bedeutung deutlich zurück. Dennoch lohnt es sich, ihn kennenzulernen. Die Geschichte seines ungewöhnlichen Namens, seiner Entstehung und Entwicklung bis in unsere heutige Zeit läßt sich nun in einem Beitrag von Claudia Sosniak nachlesen, mit dem der 57. Band der Geschichtsblätter des Kreises Bergstrasse (2024) eröffnet wird. Der Flurname „Baßmann“, ein Flurstück mit Quelle im Lautertal nördlich des heutigen Waldfriedhofs kommt erst im 18. Jahrhundert vor. Gleichwohl ist bereits ein kurpfälzischer Keller in Neuschloß und Forstmeister in Lorsch namens Matthes Baßmann im 17. Jahrhundert und sein vermutlicher Verwandter Christoph Niclaus Baßmann ab 1668 in Bensheim erwähnt. Dieser war Bürger und Schöffe und 1671/72 Bürgermeister in Bensheim. Der Verbleib dieses Mannes und seiner Familie ist jedoch in Bensheim unbekannt. Ab 1750 taucht der Gewannname „am Baßmann“ in einem Gerichtsprotokoll auf. In den trockenen Sommern 1856 bis 1858 mußte Bensheim das Wasser aus dem Baßmannbrunnen nutzen und enteignete den Auerbacher Moritz Bendheim. Hier standen an der Lauter die Heinzmühle und die Scolamühle, die 1857/58 an Thomas Abercromby Scott Duff kamen und 1882 als „Duff-Mühle“ von dem Frankfurter Unternehmer und Juristen Dr. Friedrich Borgnis (1832-1912) gekauft wurden. Dieser ließ eine Villa Nibelungenstr. 89 bauen und wohl um diese herum den Park anlegen. Borgnis verkaufte dann an den Wormser Textilfabrikanten und Geheimen Kommerzienrat Wilhelm Josef Dieudonné Valckenberg (1844-1914), der Villa (1883) und Park umfangreich ausbauen ließ: Obstgarten, Treibhaus, Forsthaus, die Brücke und das Blaue Türmchen (auch „Luginsland“, „Ecktürmchen“) oben auf der Höhe von Metzendorf. Nach seiner Ehefrau Amalie Bollermann (1857-1931) wurde der Amalienhof benannt. Valckenberg verhinderte, daß durch seinen Park die Eisenbahnlinie nach Lindenfels gebaut wurde. Das Gut und der Park wurden 1932 an das Seraphische Liebenswerk Koblenz e.V. für 55.000 Mark verkauft, welches bis heute dort ein Wohnheim für Jugendliche unterhält. Seit 1971 ging die Nutzung des Parks an die Stadt Bensheim über. Bei der Vorstellung des Bandes im Bensheimer Rathaus am 25. November 2024 standen zuerst die Forschungen von Claudia Sosniak im Mittelpunkt. Im gleichen Band veröffentlicht Rolf Reutter Funde aus dem Erbach-Schönberger Archiv im HStA Darmstadt. Er fand ein Gutachten vom Amtmann Christian Sieckenius über den Bauernhof des Adam Roth: wegen der Kartoffelfäule um 1845 eine Zeit der Nöte in Schönberg.

Allerdings legte Sieckenius klar dar, daß Adam Roth, der zugleich herrschaftlicher Mitterer (Fruchtmesser bzw. Wiegemeister) und Hauderer (Fuhrunternehmer) war, durchaus bei ‚rationellem Betrieb‘ ein genügendes Einkommen hätte erzielen können. Dann teilt Rolf Reutter kommentarlos eine „Statistik“ (= kurze Ortsbeschreibungen) des Amtes Schönberg aus dem Jahr 1804 durch den Amtmann Ferdinand Daniel Ernst Weichsel (1774-1884) mit, die vielleicht im Rahmen der Mediatisierung entstanden ist (Hess. StA Darmstadt F 21 B Nr. 19/7 fol 116-119). Es sind die Erbachschen Orte im Lautertal und um Rimbach im Weschnitztal behandelt. Insgesamt werden 4035 Einwohner gezählt, in 197 Bauernhäusern und 374 Handwerker- und Tagelöhner-Häusern. Interessant sind auch die 174 Juden, von denen allein in Rimbach 81 lebten.

Und Rolf Reutter berichtet über den Einsatz französischer Kriegsgefangener vom Staatslager Nr. 1075 Gorbheim des Forstamtes Birkenau in den Jahren 1940-1945. Im Deutschen Reich wurden wegen des akuten Arbeitskräftemangels - die Männer waren meist, bis auf die Parteibonzen, alle an der Front - Millionen von Fremdarbeitern und Kriegsgefangenen eingesetzt. Der Einsatz galt zuerst in der Landwirtschaft und Forstwirtschaft, weshalb dem Staatslager Nr. 1075 Gorbheim des Forstamtes Birkenau im Umkreis hohe Bedeutung zukam. Neben der Beschreibung der Verhältnisse berichtet Reutter Listen von Geflüchteten und Wiederaufgegriffenen aber auch Insassen des Lagers.

Noch mehr Beiträge in dem Band stammen von Günter Körner: Über die Geschichte des Birkenauer Tals; über den Ort Löhrbach; über die Kammfabrik in Birkenau (1908-1932, die Erwin Oskar Schmidt und dann Friedrich Grösche gehörte); über den Kurierdienst des Kreises Bergstraße während des II. Weltkriegs. Diesen Kurierdienst mahnte der Landrat 1944 bereits - aus unserer heutigen Sicht höchst fortschrittlich - die Zustellungen der Informationen an die Bürgermeister mit dem Fahrrad zu erledigen. Zuletzt berichtet Günter Körner über die heute merkwürdig anmutende Verordnung des Landrats Ekkehard Lommel, in der Nachkriegszeit das Wort „Neckarzipfel“ nicht zu gebrauchen, als manche vielleicht dachten, die südlichen Teile des Kreises Bergstraße könnten an Baden-Württemberg getauscht werden.

Von Erhard Hinz (* Altdamm bei Stettin (Pommern) 15.6.1931, † Neckarsteinach 21.12.2023, Mediziner auf dem Gebiet der Parasitologie und der medizinischen Geografie) stammt eine Untersuchung zum Kindererholungsheim der Stadt Worms „Hoher Darsberg“ bei Neckarsteinach, welches sich zur Hochzeitslocation wandelte. Den Nachruf auf Erhard Hinz im vorliegenden Band verfaßte Heidi Adam.

Über Reisen und Rasten an der Bergstraße berichteten mancherlei Zeitgenossen. Auf dem wunderbaren „Prospect von dem Meliboco“ des Malers Tobias Sonntag (1747) sind einige Reisegruppen zu erkennen. Im Zuge seiner Beschäftigung mit dem Bild hat Joachim-Felix Leonhard zahlreiche weitere Bilder und Berichte von der Bergstraße, meist auf die Publikationen von Ludwig Fertig zurückgreifend, zusammengestellt.

Aus seinen umfassenden Mühlenforschungen in Heppenheim und Umgebung, die inzwischen auch als Buch zu haben sind, berichtet Hermann Müller über den Weinberg der Mangsmühle am Erbach in Heppenheim, die den Freiherrn Wambolt von Umstadt gehörte. Eine umfangreiche Publikation von Hermann Müller zu den Heppenheimer Mühlen wird in dem Band rezensiert. Ebenso detailliert und kenntnisreich beschreibt Manfred Bräuer die ersten Auswanderungen aus Heppenheim und den umliegenden Dörfern nach Ohio in den Jahren 1831 und 1832.

Manche kleineren Beiträge, darunter die Erinnerungen von Hans-Günther Morr an den 28. März 1945, der Tag, an dem die amerikanischen Truppen nach Wald-Michelbach und Schönmatte kamen, ergänzen den Band ebenso wie Berichte über Veranstaltungen des vergangenen Jahres und Schrifttum der Lokal- und Regionalgeschichte.

(LVL)

Inhalt: Claudia Sosniak: Der Baßmannpark. Ein vergessenes Kleinod in Bensheim S. 5-37; Rolf Reutter: Reichenbach um 1680 S. 38-44; Joachim-Felix Leonhard: Reisen und Rasten an der Bergstraße in früheren Zeiten S. 45-83; Günter Körner: Zur Geschichte des Birkenauer Tals S. 84-106; Hermann Müller: Der ‚verschundene‘ Weinberg der Mangsmühle - ein erstaunliche Geschichte aus dem 18. und 19. Jahrhundert S. 107-118; Günter Körner: Beiträge zum Dorfleben des Ortes Löhrbach II S. 119-140; Manfred Bräuer: Erste Auswanderungen aus Heppenheim und den umliegenden Dörfern nach Ohio (1831/1832) S. 141-176; Erhard Hinz: Neckarsteinachs ‚Hoher Darsberg‘: Vom Kindererholungsheim der Stadt Worms zur ‚Hochzeitslocation‘ S. 177-201; Günter Körner: Zur Geschichte der ehemaligen Kammfabrik in Birkenau (1908-32) S. 202-210; Rolf Reutter: Der Einsatz französischer Kriegsgefangener im Staatslager Nr. 1075 Gornheim des Forstamtes Birkenau 1940-1945 S. 211-240; Hans-Günther Morr: Der 28. März 1945, der Tag, als der ‚Ami‘ kam. Persönliche Erinnerungen S. 241-263; Rolf Reutter: Statistische Bemerkungen zur Bevölkerung des Amtes Schönberg 1804 S. 264-267; Ludwig Knapp: Aus dem Leben des Jakob Litzinger S. 267-273; Rolf Reutter: Schilderung eines Ökonomiebetriebes in Bensheim-Schönberg um 1845 S. 274-279; Günter Körner: Kurierdienst des Kreises Bergstraße während des II. Weltkrieges S. 280-282; Günter Körner: Landrat Dr. Ekkehard Lommel verbot den Gebrauch des Wortes „Neckarzipfel“ S. 283; Stefan Hebenstreit: 75 Jahre Grundgesetz S. 284-287; Heidi Adam: Nachruf Prof. Dr. Erhard Hinz S. 288-289; Heidi Adam: Berichte und Mitteilungen S. 290-296; Joachim Jansch: Schrifttum S. 297-307; Franz-Josef Schäfer: Rezension von Monika Kingreen, Die Deportation der Juden aus Hessen 1940 bis 1945, Wiesbaden 2023 S. 308-311; NN: Rezension von Hermann Müller, Mühlenhochburg Heppenheim - Großes Mühlen- und Müller-Lexikon, o.J. S. 312-313.

Asiatisch anders... Kulinarisches nach Lust und Laune



Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03

Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr

DIENSTAG Ruhetag!

Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

www.pavillon-bensheim.de



**FARBE
LEBEN!**

DAMM
VERPUTZ+
ANSTRICH
G M B H

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629

ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
6 4 6 2 5 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

**VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-
ARBEITEN
FASSADEN-
DÄMMUNG**

Die Abteilung Musik der TSV Rot-Weiß Auerbach stellt sich vor

Seit 2016 gibt es die Abteilung Musik bei der TSV Rot-Weiß Auerbach, die Ursprünge der Abteilung gehen jedoch bis ins Jahr 2004 zurück. Damals wurde zunächst ein Bläserensemble gegründet, bis 2006 um die mittlerweile 30 Musiker zählende Gruppe der Katholische Kirchenmusikverein Auerbach gegründet wurde. Maßgeblich an der Gründung beteiligt waren die Mitglieder der Familie Ochs, die auch heute noch einen festen Bestandteil der Abteilung Musik ausmachen.

Mit dem Wechsel zur TSV gab es auch einen Wechsel in der musikalischen Leitung: Kornelia Ochs hat den Dirigentenstab für das Vor- und Hauptorchester weitergegeben an ihren Sohn Mathieu Ochs. Weitere Ensembles werden von Kornelia Ochs geleitet.

Musikalisch wird in der Abteilung von Pop, Rock, Jazz, Big Band bis hin zu Filmmusik alles gespielt. Die folgenden Instrumente sind vertreten: Querflöte, Oboe, Saxofon, Klarinette, Trompete, Tuba, Tenorhorn, Posaune, E-Bass, Kontrabass und sehr wichtig: Schlagzeug und Percussion. Zusätzlich wird Sopran- bis Bassblockflöte gespielt.

Im Hauptorchester spielen derzeit 35 Musikerinnen und Musiker. Im Vororchester können Anfänger oder auch Wiedereinsteiger erste Orchesterluft schnuppern. Hier spielen aktuell 25 Musikerinnen und Musiker.

Des Weiteren gibt es die folgenden Ensembles: zwei Querflötenensembles, unter anderem die „Auerbacher Zauberflöten“ sowie das Blockflötenensemble „Flötissimo“, in dem Sopran- bis Bassblockflöte vertreten sind.

In der Abteilung Musik kann man sich auch ausbilden lassen. **Unterricht ist möglich auf allen Blasinstrumenten von Blockflöte bis Tuba.**

Die Abteilung Musik freut sich jederzeit über neue Mitglieder, entweder aktiv in einem der zahlreichen Ensembles, im Instrumentalunterricht oder auch als passives, unterstützendes Mitglied. Kontakt: Kornelia Ochs, Tel. 06251/704203 oder auch tsv-auerbach.org Abteilung Musik





DREHER & BLASBERG

IMMOBILIENGESELLSCHAFT MBH

Sie suchen eine Wohnung oder ein repräsentatives Büro an der Bergstraße direkt vom Eigentümer?

Wir beraten Sie gerne!

Keine Maklerprovision.

www.dreher-immo.de



Darmstädter Str. 5 Tel. 06251 130310
64625 Bensheim Fax 06251 130311

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht



HANS L. BLECHNER

Kompetenz & Erfahrung

Ihr Vertrauenspartner in allen erb- und schenkungssteuerlichen Fragen.

Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht
Familienrecht
Vertragsrecht incl. Vollmachtsangelegenheiten

Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim
Telefon 06251-2134 od. 8470-0 , Fax 06251-847022

Gemeinschaftsverpflegung nach Maß!



- ✓ Großküchenbetrieb
- ✓ Kontinentalverpflegung
- ✓ Party-Service
- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Messerverpflegung
- ✓ Speisenerlieferung an Kliniken,
- ✓ Ganztagschulen,
- ✓ Kindergärten/-horte

Die CAT Europa Catering ist ein leistungsfähiges Unternehmen im Bereich der hochwertigen Gemeinschaftsverpflegung und in den Gebieten Rhein-Main und Rhein-Neckar sowie an der Bergstraße tätig.



CAT "EUROPA" Catering GmbH
Berliner Ring 143 • 64625 Bensheim

Telefon: 06251 / 98888280 • Telefax: 0 62 51 / 105 100
www.europa-catering.de • E-Mail: info@europa-catering.de



Früher habe ich es immer mit Möbelstücken assoziiert. In der Zwischenzeit hat sich der Gedanke auf Dekorationen ausgeweitet.

Und, sind wir mal ehrlich, welche Frau gestaltet nicht gerne ihr Heim – zumindest saisonal – um? Gerade Herbst und Weihnachten und die damit verbundene dunkle Jahreszeit, eignen sich dazu.

Von Kränzen für Haus und Tür, bis hin zu Adventskränzen, die wir zuerst an Freunde und Bekannte verschenkt und dann auf Wunsch hergestellt hatten, kam meiner Tochter und mir während der Corona Zeit eine Idee. Warum nicht neue Produkte aus alten herstellen? Dies förderte auch unseren Vorstellungen der Nachhaltigkeit.

Der Name Utikate ist übrigens durch eine Freundin von mir entstanden. Sie freute sich jedes Mal, wenn sie von mir ein Unikat zu ihrem Geburtstag bekam und meinte: „Wie schön, wieder ein einzigartiges UTIKAT von dir, liebe UTE“.

Nach langen Gesprächen in der Familie war die Idee geboren, einen Onlineshop zu installieren, um unsere Werke der Öffentlichkeit vorzustellen.



Doch hatten wir festgestellt, dass Fotos eine reale Präsenz nicht ersetzen konnten.

Somit wollten wir als nächsten Schritt Ausstellungen initiieren. Und dies im lokalen Bereich.

Wer sich unsere „Schätze“ ansehen möchte oder etwas zum Verschenken sucht, ist dort genau richtig.

In Zukunft ist unser kleiner Shop in 64625 Bensheim-Auerbach, in der Schillerstraße 80, zu finden.

Immer am 1. Sonntag im Monat hat die kleine, aber feine Ausstellung, geöffnet. Beginn Januar 2025.

Viel Spaß!





E MERZ
EDEKA

STORCHENNEST

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de



LIEBEVOLLE HANDWERKSKUNST:

HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN

CORDON BLEU: GEFÜLLTER SCHNITZELKLASSIKER DER EXTRAKLASSE

Es ist ein echter Klassiker aus der österreichischen Küche und wird auch bei EDEKA Merz selbstverständlich hausgemacht: das Cordon bleu. Das Team der Bedienteheke füllt dazu bestes Fleisch mit edlem Schinken und zart schmelzendem Käse, die perfekt miteinander harmonieren – am Ende wird der kulinarische Leckerbissen noch fein paniert. In der heimischen Küche muss die Spezialität nur noch in der Pfanne kurz angebraten werden und es kann köstlich geschlemmt werden.



KÖSTLICHE SPIESSKREATIONEN FÜR DIE PFANNE

Keine Frage: Ihren großen Auftritt haben die lecker zusammengestellten Spieße oder fein gewickelten Fackeln am Spieß im Sommer während der Grillsaison. Aber die mit viel Liebe entwickelten Spezialitäten sind bei den Kunden von EDEKA Merz derart beliebt, dass sie das ganze Jahr über, wenn auch in abgespecktem Umfang, in der Auslage zu finden sind. Egal ob sie Rind, Schwein, Lamm oder Geflügel bevorzugen: Die bunte Auswahl in der liebevoll dekorierten Auslage hat jedem Fleischliebhaber mehrere Varianten zu bieten. Das Beste neben dem köstlichen Geschmack: Die Spieße können kinderleicht in der Pfanne kurz angebraten werden, man muss also im Winter nicht unbedingt den Grill anwerfen.





Gehen Sie über LOS & gewinnen.

**Mit dem PS-Los der
Sparkassen: jeden Monat
die Chance auf viele
attraktive Gewinne.**

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**Sparkasse
Bensheim**